

Cloppenburg, den 05.02.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	15.02.2018	öffentlich
Kreisausschuss	06.03.2018	nicht öffentlich
Kreistag	13.03.2018	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Ausbau des Kreuzungsbereiches K 153 (Lange Straße, Löninger Straße)/Kirchhofstraße/Eschstraße in der Stadt Cloppenburg

Sachverhalt:

Die Kreisstraße 153 (Lange Straße, Löninger Straße) weist im Kreuzungsbereich mit der Kirchhofstraße und der Eschstraße starke Schäden auf. Die vorhandenen Schäden können jedoch im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltungsleistungen nur noch notdürftig beseitigt werden. Eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme kann zudem nur unter starken verkehrlichen Einschränkungen durchgeführt werden.

Die Stadt Cloppenburg beabsichtigt nunmehr, die Kirchhofstraße als „Fahrradstraße“ noch in diesem Jahr umzubauen. Dies wurde zum Anlass genommen, die Planungsabsichten der Stadt Cloppenburg mit einem Ausbau des Knotenpunktes zu verbinden. In einem gemeinsamen Termin Ende 2017 wurde seitens der Stadt erläutert, dass im Zusammenhang mit der Planung für den Umbau der Kirchhofstraße zwar auch die Anbindung an die K 153 begutachtet wurde, hierfür aber keine konkreten Planungen bestehen. Ein erstes Konzept wurde für den Termin im Dezember erarbeitet.

Die für die städtische Planung beauftragte Verkehrsuntersuchung hatte ergeben, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes K 153/Kirchhofstraße/Eschstraße ausreichend gegeben ist. Mit dem Bau eines Kreisverkehrsplatzes wären verkehrliche Nachteile verbunden. Der Fußgänger- und Radverkehr schneidet hinsichtlich der Verkehrssicherheit wesentlich schlechter ab. Daher wird eine Erneuerung der Lichtzeichenanlage favorisiert. Zur verkehrlichen Verbesserung sind bauliche Anpassungsmaßnahmen vorgesehen.

Um jegliche Synergieeffekte im Rahmen einer ggfs. möglichen gemeinsamen Baumaßnahme mit der Stadt Cloppenburg nutzen zu können, bietet es sich an, diesen Kreuzungsbereich einschließlich der Lichtsignalanlagen zu erneuern. Auch die Stadt Cloppenburg ist an einer gemeinsamen Baumaßnahme interessiert und würde dann neben der Erneuerung der Nebenanlagen, der Beleuchtung etc. auch die Erneuerung bzw. Sanierung der Kanalisationsanlagen vorsehen wollen. Darüber hinaus würden die Sperrzeiten optimiert und die Baumaßnahme würde dadurch mehr Akzeptanz in der

Bevölkerung finden.

Die Stadt Cloppenburg hat sich bereit erklärt, die Bauarbeiten an diesem Knotenpunkt durchzuführen.

Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme werden auf der Grundlage einer ersten Kostenschätzung von Ende Januar ca. 820.000,- € betragen. Der Anteil des Landkreises Cloppenburg wird für die Fahrbahnerneuerung und anteilige Erneuerung der Lichtsignalanlagen auf ca. 460.000,- € geschätzt.

Die Baumaßnahme soll voraussichtlich in 2018 durchgeführt werden.

Die Stadt Cloppenburg strebt derzeit an, eine entsprechende Beschlussfassung in ihren Gremien zu erwirken.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Kreuzungsbereich der K 153 / Kirchhofstraße / Eschstraße in der Stadt Cloppenburg ist auszubauen. Die Lichtsignalanlage ist in Abstimmung mit der Stadt Cloppenburg zu erneuern. Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt gemeinsam mit der Stadt Cloppenburg.

Finanzierung:

Aufgrund der bestehenden Zeitplanung für die weiteren Baumaßnahmen in 2018 werden hierfür nicht sämtliche Mittel benötigt und stehen zur Deckung der o. g. Maßnahme zur Verfügung.